

**Hallenbad Bösingfeld**

Anmeldung unter Telefon: (0 57 53) 96 00 173

Im Hallenbad Bösingfeld ab 4.11.2016 um 19.30 Uhr oder 20.15 Uhr

**Aqua-Cycling**  
Übungen für Bauch, Rücken, Schultern, Beine und Po machen aus dem Aquacycling ein Ganzkörpertraining. Knie- und Hüftgelenke können belastungsfrei bewegt werden.

Ab 4.11.2016 von 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr

**Wasserspaß für Kids (1-4 Jahre)**  
Mit Mama und Papa wie ein Fisch im Wasser bewegen.

Ab 4.11.2016 von 9.45 Uhr bis 10.15 Uhr

**Babyschwimmen**  
Bewegung im Wasser fördert die Bewegung Ihres Kindes. Hier steht die Freude mit dem Baby an erster Stelle.

Bergmannsweg 13  
31749 Auetal  
Telefon: 05753/9600173  
info@neptun-schwimmschule.de  
www.neptun-schwimmschule.de

## Kurs zur Ersten Hilfe

**Extertal-Bösingfeld.** Der Förderverein Schul- und Breitensport Extertal bietet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Herford einen Erste-Hilfe-Kurs in Bösingfeld an. In dem Kurs „Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ für die Lenkberechtigung der Klassen A, A1, A2, B, B-L17, BE, C, C1 und F werden alle Grundzüge der Erstversorgung von Unfallverletzten im Straßenverkehr vermittelt. Der Kurs findet am Samstag, 22. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr in der Grundschule Bösingfeld statt. Die Kursinhalte sind die Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen), der „Regloser Notfallpatient“ und das Thema „Starke Blutungen“. Der Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesezt-DV 1997, § 6.

# Bauarbeiten für Bürgerradweg in Bentorf-Harkemissen gestartet

Über 100 Unterschriften wurden dafür gesammelt / Antrag der Grünen

**Kalletal-Bentorf-Harkemissen (nl).** Die Bentorfer und Harkemisser können sich freuen: die Bauarbeiten für den Bürgerradweg zwischen den beiden Orten haben begonnen und sollen schon in der kommenden Woche abgeschlossen sein.

Vorausgegangen war ein Antrag der Bündnis 90/Die Grünen im Kalletaler Rat. Unter Einbeziehung des Bürgerradwegprogrammes NRW sprachen sie sich für einen Bürgerradweg entlang der L861 auf einer Länge von etwa 200 Metern aus. „Denn die vorhandene Schotterung war aufgrund von Auswaschungen zu einem unzumutbaren Stolperfeld geworden und vor allem für ältere Bürgerinnen und Bürger und Menschen mit Rollator oder Gehbehinderung bei schlechtem Wetter unpassierbar“, heißt es in dem Antrag.

„Besonders aktiv waren vor Ort auch Uwe Zimmermann und Jürgen Voges, die eine Unterschriftenliste der Bürgerinnen und Bürger auf den Weg gebracht haben“, sagt Kalletals Bürgermeister Mario Hecker, der sich sehr freut, dass der Bürgerradweg nun gebaut wird.



Die Bauarbeiten für den Bürgerradweg zwischen Bentorf und Harkemissen haben begonnen.

Im Dezember 2015 hatte die Gemeinde Kalletal die Aufnahme in das Programm für „Bürger-Geh-/Radwege“ beim Landesbetrieb Straßenbau NRW beantragt. Unterstützt wurde dieser Antrag mit weit über 100 Unterschriften von Befürwortern der geplanten Maßnahme.

In dieser Woche haben die Bauarbeiten begonnen.

## „Wenn es dunkel wird“ - Konzert in Bösingfeld

**Bösingfeld/Dörentrup.** Passend zur dunkleren Jahreszeit lädt der Gemischte Chor Chorios Dörentrup e.V. am Samstag, 29. Oktober, dieses Mal in Bösingfeld zum Konzert „Wenn es dunkel wird“ ein. Der Kinderchor der Grundschule Bösingfeld unter der Leitung von Kathrin Hoffmann erzählt, was Kindern einfällt, wenn es dunkel wird, während Chorios mit Sandra Lücke die unterschiedliche Abendgestaltung von Erwachsenen besingt.

Das Publikum kann sich auf

ein bunt gemischtes Programm von sowohl traditionellen, wie auch modernen Liedern, freuen.

Durch den Abend führt „Der Lipper an sich“ Friedo Petig. Als Nachwächter begleitet er die Besucher humorvoll durch den „dunklen“ Abend.

Das Konzert findet am Samstag, 29. Oktober, um 17.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Bösingfeld, Harkemackweg 25, statt. Der Eintritt kostet 9 Euro, Kinder und Schüler frei.

## TSG Hohenhausen lädt zur „Zumba-Party“

**Kalletal-Hohenhausen (rto).** Die Zumba-Abteilung der TSG Hohenhausen plant eine außergewöhnliche Party. Die rund 25 Damen laden alle Partybegeisterten zur ersten „Zumba-Party“ der TSG Hohenhausen am 5. November in den Lindenkrug ein.

Die Zumba-Abteilung der TSG Hohenhausen gibt es bereits seit 2014. Unter Leitung von Ariane Künkel-Kahmann trainieren die Mitglieder dieser Abteilung immer montags von 20 bis 21 Uhr, im Winter im Bürgerhaus, in Hohenhausen. Mitmachen kann jeder, auch für

Männer ist der Sport interessant. Nun haben sich die Teilnehmer der Zumba-Abteilung gedacht, sie zeigen allen Interessierten einmal, was es mit ihrem Sport auf sich hat. So kam die Idee zu der ersten Zumba-Party im Kalletal, zu der jetzt schon viele Teilnehmer aus

ganz Lippe zugesagt haben. Für Musik und Lightshow sorgt an diesem Abend DJ Peter Sonnecock aus dem Kesselhaus Lemgo. Für Getränke und Essen das Team vom Lindenkrug. Ab 22.00 Uhr soll die Party als Tanzparty ohne Zumba in die „Lange Nacht“ gehen.

## Seniorenfrühstück

**Kalletal.** Der Seniorenbeirat der Gemeinde Kalletal veranstaltet am Donnerstag, den 20. Oktober, um 9.30 Uhr ein Seniorenfrühstück im Bürgerhaus am Markt in Hohenhausen. Als musikalische Einlage spielt Renate Lübbling bekannte Volkslieder an der

Veeh-Harfe.

Interessenten sollten sich bitte bis Montag, 17. Oktober, telefonisch bei einer der folgenden Personen anmelden: Heide Lore Müller (05264-9130), Doris Brand (05264-1437) oder bei Friedhelm Pott-hoff (05264) 1643.

## AWO-Stemmen bietet Bingo

**Kalletal-Stemmen.** Am Freitag, 21. Oktober, findet im AWO-Treff Twelte in Stemmen wieder das beliebte Bingo statt. Die Gemeinschaftsveranstaltung von AWO und DRK Stem-

men beginnt um 14.30 Uhr. Vor Spielbeginn werden zur Stärkung die restlichen Würstchen von der 70-Jahrfeier der AWO gegrillt. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich.

## Gartenfreunde treffen sich

**Kalletal-Harkemissen.** Die Gartenfreunde Bentorf-Harkemissen treffen sich am Montag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Bentorf zu einem gemütlichen Abend unter dem beliebten Motto: „One apple a day...“.

## Basar rund um`s Kind

**Extertal-Bösingfeld.** Am Samstag, 5. November, findet von 13 bis 15 Uhr wieder der beliebte Basar rund um`s Kind im Gemeindehaus der evang.-ref. Kirche, Mittelstraße 43, in Bösingfeld statt. In dieser Zeit können die Besucher durch gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr stöbern und schöne Schnäppchen für Ihren Nachwuchs machen.

Wer auch nicht mehr benötigte Kleidung und Co. verkaufen möchte, kann am Montag, den 24. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr bei Carmen Meier, Telefon (05262) 996388, oder am Mittwoch, den 26. Oktober, bei Bianca Poppe, Telefon (05262) 992212 in der Zeit

von 18 bis 19 Uhr ihre Verkaufsnummer für den Basar erhalten. 85 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Verkäufer zurück, 15 Prozent werden an gemeinnützliche Organisationen am Ort gespendet. Auch dieses Mal gibt es wieder eine Cafeteria mit leckeren Torten zum Mitnehmen.

„Wer Lust hat uns beim Basar zu helfen und zu unterstützen kann sich auch gerne melden, wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserem Helferteam“, so das Organisationsteam. Nähere Infos und mehr gibt es bei Carmen Meier. Das Basar Team freut sich auf alle, egal ob als Käufer, Verkäufer oder Helfer.

## SAD & TB Lemgo bieten Bewegungskurs für Ältere an

**Kalletal-Hohenhausen (red).** Seit geraumer Zeit suchen der Soziale Altendienst Lippe e.V. (SAD) nach einer Kooperation mit Sportvereinen, um Sport im Alter, auch mit Demenz, anzubieten. So lag auch der Schwerpunkt des diesjährigen Welt-Alzheimer-tages auf den Kooperationen von Sportvereinen und den Betreuungseinrichtungen. Jetzt bietet der SAD erstmals einen solchen Kurs an.

Unter dem Motto: „Bewegt älter werden“ startet die Soziale Althilfe Lippe e.V. (SAD) zum ersten Mal mit einem Be-

wegungskurs für ältere Menschen, dem der Alltag mit seinen vielfältigen Handhabungen als Trainingsmöglichkeit für den Körper dienen soll.

„Bewegung hilft gegen Alterung“, sagt auch Olga Neumann, Sportwissenschaftlerin des TV Lemgo, die bereits mit ihrem Verein an einem Trainingsprogramm gearbeitet hat, das jetzt an der Hochschule ausgewertet wird. Der jetzt angebotene Kurs richtet sich an Männer und Frauen ab 60 Jahren, die in den letzten Jahren körperlich eher inaktiv waren und sprichwörtlich aus

der Übung gekommen sind. Aber auch an Menschen mit Demenz, denn Sport hilft auch hier das Leben leichter zu machen.

„Wir wollen, dass die älteren Menschen ihre alltäglichen Dinge als Training ihrer Muskulatur und ihres Geistes einsetzen“, sagt die Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin Olga Neumann. Zusammen mit der Lemgoer Sportwissenschaftlerin vom TV Lemgo startet der Kurs am 18. Oktober von 11 bis 12 Uhr in den Räumen des Beratungszentrums des SAD e.V. in

der Lemgoer Straße 1, in Hohenhausen.

Der Kurs geht über 10 Stunden und ist eine erste Kooperation zwischen den SAD e.V. als Betreuung- und Pflegeeinrichtung mit einem Sportverein und wird vom Kreis-sportbund unterstützt. Die Teilnahme ist deshalb kostenlos. Es bedarf keiner extra Sportkleidung. Im Kurs werden Kraft und Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination verbessert. Anmeldungen bis zum 17. Oktober unter (05264) 9229 oder (05264) 6574460.

## Quedlinburg war eine Reise wert

Die Montags-Gymnastik-Gruppe vom TSV Bösingfeld war unterwegs

**Extertal (red).** Bei herrlichem Sonnenschein starteten 50 Turnerinnen der Montags-Gymnastik-Gruppe vom TSV Bösingfeld zu ihrer Fahrt. Ziel war Quedlinburg, die an der Bode nördlich des Harzes gelegene Stadt. Quedlinburg gehört mit seinem mittelalterlichen Stadtkern zum größten deutschen Weltkulturerbe der UNESCO.

Nach zweieinhalb Stunden war das Ziel erreicht. Die Turnerinnen stärkten sich bei einem ausgiebigen Frühstück, das durch den Festausschuss vorbereitet worden war. Nun stand ein Stadtrundgang auf dem Programm. In zwei Gruppen wurden die Turnerinnen von fachkundigen Stadtführern durch die engen Gassen der mittelalterlichen Stadt geführt. Man konnte Fachwerkhäuser aus sechs Jahrhunderten bestaunen, viele Kirchen sehen. Das historische Rathaus beeindruckte sehr. Im 10. Jahrhundert waren Quedlinburg und Magdeburg die wichtigsten Städte des Heili-



Die Montags-Gymnastik-Gruppe vom TSV Bösingfeld auf ihrer Fahrt nach Quedlinburg.

gen Römischen Reiches. Für die ersten deutschen Kaiserinnen Adelheid und Theophanu war Quedlinburg das Zentrum des Reiches. Auch die erste promovierte deutsche Ärztin, Dorothea Christiane Erxleben, kam aus dieser Stadt. Im 18. und besonders im 19. Jahrhundert entwickelte sich durch die Blumen- und

Saatzucht ein beachtlicher Wohlstand.

Anschließend ging es hinaus zum Schloßberg mit der Stiftskirche, in der sich das Grab Heinrichs I und seiner Ehefrau Mathilde befindet. Von oben aus konnte man ganz Quedlinburg mit seinen malerisch kleinen Häusern überblicken.

Nach dem Rundgang hatten die Turnerinnen die Möglichkeit, sich in einem der zahlreichen Cafés mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen. Auf der Rückfahrt genossen alle die Fahrt durch eine schöne Landschaft. Mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus „Zum Specht“ endete ein wunderschöner Tag.